



An die Redaktionen
Von Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 07.05.10

Prot. Nr. 236

Pressemitteilung

Qualitätssicherung in der privaten Pflege

"Qualitätssicherung in der privaten häuslichen Betreuung und Pflege von Senioren": Dies war der Titel des Workshops, der am 6. Mai im Bozner Blindenzentrum St. Raphael stattgefunden hat. Der Workshop wollte dazu beitragen, eine Bewertung der Qualität der Hilfestellungen zu diskutieren und hierzu geeignete Grundlagen zu vereinbaren. Dies könnte eine Basis für ein Leitbild zur Qualitätssicherung der privaten Pflege sein. Eingebunden sind verschiedene Personen: Angehörige, Freiwillige, Haushelferinnen.

An der Veranstaltung haben 25 Personen in Vertretung des Landesamtes für Senioren, der Gemeinden Bozen und Meran, des Sozialbetriebs Bozen, des Sanitätsbetriebs, des Senioren Netzes Bozen, der Sozialeseelsorge der Diözese und von 13 ehrenamtlichen Organisationen im Sozial- und Gesundheitsbereich teilgenommen. Veranstalter war die Sektion "Bedarfssituationen im Alter" im Dachverband der Sozialverbände.

Die Qualität in der privaten häuslichen Pflege von Senioren ist in unterschiedlichen Ausdrucksformen definierbar, etwa im Maß der Selbstbestimmtheit, in der Art den Menschen in jeder Hinsicht im Mittelpunkt zu sehen, in der positiven Gestaltung der menschlichen Beziehungen, im Bemühen, den Willen und den Wunsch des Patienten zu verstehen und seine Emotionen deuten zu können, in der angeeigneten Information über die spezifischen Krankheiten, im Bemühen, die Erwartungen des Patienten und der Pflegenden zu befriedigen und die Familie so zu unterstützen, dass sie Kraft und Freude hat, alte Menschen zuhause pflegen zu können: Dies sind einige Definitionen von "Qualität", die während des Workshops "Qualitätssicherung in der privaten häuslichen Betreuung und Pflege von Senioren", am 6. Mai, im Bozner Blindenzentrum St. Raphael gemacht wurden. Veranstalter der Veranstaltung war die Sektion "Bedarfssituationen im Alter" im Dachverband der Sozialverbände.

An der Veranstaltung haben 25 Personen in Vertretung des Landesamtes für Senioren, der Gemeinden Bozen und Meran, des Sozialbetriebs Bozen, der Sanitätsbezirke, des Seniorennetz Bozen, der Sozialeseelsorge der Diözese und von 13 ehrenamtlichen Organisationen im Sozial- und Gesundheitsbereich teilgenommen.



Der Versuch, verschiedene Einrichtungen zusammen zu bringen, mit dem Ziel, eine Bewertung der Qualität der Hilfestellungen im privaten Bereich zu diskutieren und hierzu geeignete Grundlagen zu überlegen, ist damit erfolgreich gelungen. Dies sollte als Basis für ein gemeinsames Leitbild zur Qualitätssicherung der privaten Pflege sein. Eingebunden sind verschiedene Figuren in der Pflege: Angehörige, Freiwillige, Haushaltshelferinnen (sogenannte "badanti").

Um die Qualität zu sichern, haben die Teilnehmerinnen einige mögliche Instrumente erwähnt: Interviews und Fragebögen, Verteilung von Informationsmaterial, Begleitung des Patienten und der Familie in der Post-Diagnose-Phase, Weiterbildungsmöglichkeiten für Freiwillige und Haushaltshelferinnen, aber auch Gespräche und Hausbesuche.

Zentrales Anliegen von pflegenden Personen ist es zumeist, dass pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich zuhause betreut werden können. Angehörige möchten auch im Pflegeprozess eingebunden werden, ohne Einrichtungen wie Alten- oder Pflegeheim zu beauftragen. Dies geht aus einer Umfrage in Bozen hervor, bei der 20 pflegende Familien interviewt wurden. Die Studie ist von der Beobachtungsstelle für Sozialpolitik und Lebensqualität der Gemeinde Bozen veröffentlicht worden.

Die Teilnehmerinnen am Workshop haben die Veranstaltung mit dem Wunsch beendet, bei einem Folgetreffen den Weg zur Qualitätsdefinition fortzusetzen und nach Möglichkeit eine gemeinsame Vision zu finden.

Info:

Georg Leimstädtner, Simonetta Terzariol - Sachbearbeiter

Dachverband der Sozialverbände (DSS), Tel. 0471 324667, www.social-bz.net

Nikolaus Fischnaller, Verantwortlicher der Sektion Bedarfssituationen im Alter im DSS
c/o Blindenzentrum St. Raphael Bozen, Tel. 0471 442322